

**XXII. GP.-NR****1414 /AB****2004 -04- 06****zu 1399/J****2. April 2004**

**GÜNTHER PLATTER**  
BUNDESMINISTER FÜR LANDESVERTEIDIGUNG

1090 Wien, Roßauer Lände 1

S91143/21-PMVD/2004

Herrn  
 Präsidenten des Nationalrates  
 Parlament  
 1017 Wien

Die Abgeordneten zum Nationalrat Mag. Kogler, Freundinnen und Freunde haben am 6. Februar 2004 unter der Nr. 1399/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend "Einsatzfähigkeit der Draken ab Jänner 2004" gerichtet. Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

**Zu 1 bis 4, 7 bis 9 und 13 bis 16:**

Durch die jüngst vereinbarte Anmietung von zwölf Luftraumüberwachungsflugzeugen der Type F-5E Tiger aus Beständen der Schweizerischen Armee kann kostengünstig die lückenlose Luftraumüberwachung für die nächsten Jahre sicher gestellt werden. In Verbindung damit wird es möglich sein, planmäßig die Einsatzfähigkeit einer ausreichenden Zahl von Luftfahrzeugen der Type Saab S-35 OE Draken – durch eine schrittweise Reduktion des Flugbetriebes dieser Luftfahrzeuge – auch ohne Unterstützung der Erzeugerfirma mittelfristig aufrecht zu erhalten; der Abschluss des bereits unterschriften „teuren“ Materialerhaltungsvertrages für den Saab S-35 OE Draken hat sich damit erübrigert.

**Zu 5, 6 und 10 bis 12:**

Die 23 österreichischen Luftraumüberwachungsflugzeuge der Type Saab S-35 OE Draken verfügen derzeit über einen Vorrat von rund 2.100 Flugstunden. Unter dem Gesichtspunkt, dass sechs Luftfahrzeuge bis August 2004 planmäßig außer Dienst gestellt werden, die in weiterer Folge zur Ersatzteilgewinnung genutzt werden können, deckt dieser Flugstundenvorrat nach derzeitigem Stand den erforderlichen Bedarf bis zum Ende des Jahres 2005. Bis zu diesem Zeitpunkt ist vorgesorgt, dass alle planmäßigen Wartungsarbeiten im eigenen Bereich durchgeführt werden können.